

Vorwort.....	9
--------------	---

ERSTER TEIL
HERMENEUTISCHE PHÄNOMENOLOGIE
DER ZEITLICHKEIT DES DASEINS
SEMINAR IM SOMMERSEMESTER 1998

§ 1. Die Phänomenologie der Zeit und Heideggers Ansatz einer hermeneutischen Phänomenologie der Zeitlichkeit des Daseins	13
§ 2. Zeitlichkeit und Zeit in der Fundamentalontologie: Vorblick auf den Gedankengang der drei Abschnitte des Ersten Teils von „Sein und Zeit“ (§ 5, 6.–9. Absatz).....	21
§ 3. Die beiden Schritte des Gedankengangs von „Zeit und Sein“ (§ 5, 9. Absatz). Die Hauptzüge der vorbereitenden Fundamentalanalyse des Daseins. Die Analyse von Tod und Gewissen als Voraussetzung für die Analyse der Zeitlichkeit des Daseins (§ 45, 1.–9. Absatz).....	27
§ 4. Vorblick auf die Analysen der Ganzheit, Eigentlichkeit und Zeitlichkeit des Daseins (§ 45, 10.–12. Absatz). Aufgabe und Methode der Zeitlichkeitsanalyse (§ 65, 1.–3. Absatz)	35
§ 5. Der zeitliche Sinn der Sorge: das Sich-vorweg-sein als die Zukunft, das Schon-sein-in ... als das Gewesen, das Sein-bei ... als die Gegenwart (§ 65, 6.–9. Absatz)	43
§ 6. Das Verhältnis von Zukunft, Gewesenheit und Gegenwart. Die Zeitlichkeit als einheitliches Phänomen (§ 65, 10.–11. Absatz).....	54

§ 7. Die Zeitlichkeit als die Ermöglichung von Sorge überhaupt und die allgemeine Charakteristik der Zeitlichkeit der Sorge (§ 65, 12.–15. Absatz)	65
§ 8. Der Vollzugscharakter der sich zeitigenden Zeitlichkeit und ihr ekstatischer Charakter (§ 65, 16.–17. Absatz)	72
§ 9. Übergang der zeitlichen Analyse von der eigentlichen zur uneigentlichen Sorge. Verstehen als Entwerfend-sein (§ 66, 2. Absatz; § 67, 3. Absatz; § 68 a), 2. Absatz)	80
§ 10. Die Unständigkeit der Zeitlichkeit des Verstehens. Die eigentliche und die uneigentliche Zukunft des Verstehens (§ 68 a), 3.–4. Absatz)	85
§ 11. Die eigentliche und die uneigentliche Gewesenheit des Verstehens (§ 68 a), 7.–8. Absatz)	92
§ 12. Die eigentliche und die uneigentliche Gegenwart des Verstehens (§ 68 a), 5.–6. Absatz, 8. Absatz, Schluß)	98

ZWEITER TEIL
HERMENEUTISCHE PHÄNOMENOLOGIE
DER ZEITLICHKEIT DES DASEINS
SEMINAR IM WINTERSEMESTER 1998/99

§ 1. Rückblick: Heideggers Analyse der Zeitlichkeit – die Zeitlichkeit als der Seinssinn der Sorge und die Zeitlichkeit des Verstehens	105
§ 2. Die Zeitlichkeit der Befindlichkeit. Die Furcht als Gewärtigen eines Bedrohlichen (§ 68 b), 1.–4. Absatz)	112
§ 3. Die Furcht als verwirrte Vergessenheit. Die Angst als Erschlossenheit des reinen geworfen-entwerfenden In-der-Welt-seins (§ 68 b), 4.–6. Absatz)	118

§ 4.	Die Zeitlichkeit der Angst: Wiederholbarkeit, Vorlaufbarkeit, Möglichkeit des Augenblicks. Das Verfallen als sich in ihm selbst verfangendes Gegenwärtigen (§ 68 b), 7.–8. Absatz; § 68 c), 1.–2. Absatz)	127
§ 5.	Das Verfallen als nachspringendes Gewärtigen und wachsendes Vergessen. Die Zeitlichkeit der Rede (§ 68 c), 2.–4. Absatz; § 68 d), 1. Absatz)	137
§ 6.	Die Gewinnung einer Blickrichtung für die Analyse der Zeitlichkeit des umsichtigen Besorgens (§ 69 a), 1. Absatz) ..	145
§ 7.	Die Zeitlichkeit des umsichtigen Besorgens (§ 69 a), 2.–5. Absatz)	152
§ 8.	Die Zeitbestimmtheit der Welt: Umwillen, Wovor der Geworfenheit und Um-zu als horizontale Schemata der Ekstasen der Zeitlichkeit des Weltverständnisses (§ 69 c), 1.–3. Absatz)	160
§ 9.	Die Einheit der drei Welthorizonte und das Sein der Welt im Sichzeitigen des Daseins (§ 69 c), 4.–6. Absatz)	169
§ 10.	Die Transzendenz des Daseins und die Transzendenz der Welt (§ 69 b), 15.–16. Absatz; § 69 c), 6.–7. Absatz)	175
§ 11.	Vergegenwärtigung des Standes der Untersuchung und Übergang zur Analyse der Weltzeit (§ 78, 1.–2. Absatz)	183
§ 12.	Natürliches Zeitverständnis, Weltzeit, Innerzeitigkeit, vulgärer Zeitbegriff. Die Zugehörigkeit der Weltzeit zur existenzialen Zeitlichkeit (§ 78, 3.–4. Absatz; § 79, 1.–2. Absatz).....	193
§ 13.	Weltzeit als Datierbarkeit (§ 79, 3.–5. Absatz)	197
§ 14.	Weltzeit als Gespanntheit und Öffentlichkeit (§ 79, 7.–8. und 12. Absatz)	202

§ 15. Weltzeit als Bedeutsamkeit (§ 80, 10. Absatz). Ausblick auf die Analyse der puren Jetzt-Zeit (§ 81)	207
Anhang: Brief von Friedrich-Wilhelm von Herrmann an Günther Neumann	213
Nachwort des Herausgebers	215
Nachwort des Nachlassverwalters	219
Die Seminarsitzungen und ihre Protokollanten	225
Literaturverzeichnis	227
Personenregister	233
Sachregister	235